

Medienmitteilung

Zürich, 30. August 2007

jobpilot-Index® steigt auf 163 Punkte

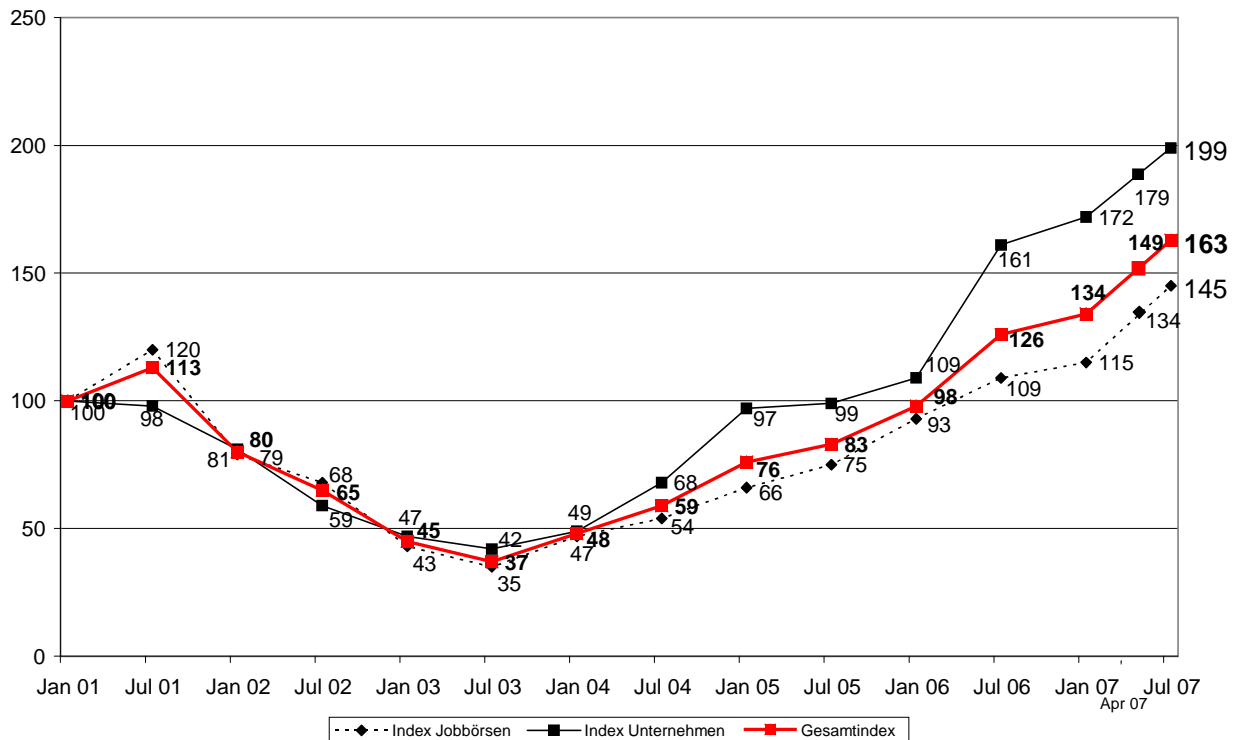
Stellenangebot im Internet erneut auf Rekordwert

Der jobpilot-Index von Monster.ch, die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, steigt im Juli 2007 auf 163 Punkte. Damit übertrifft er den bisherigen Spitzenwert vom Vorquartal (April) um 14 Punkte und erreicht erneut einen Rekordwert. Das Stellenangebot ist sowohl bei den Stellenbörsen als auch auf den firmeneigenen Websites auf neue Höchststände gestiegen. Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz gemeinsam mit der Universität Zürich erhoben.

Höchststände bei beiden Teilindices für Jobbörsen und Unternehmen

Der Teilindex für das Angebot auf den spezialisierten Online-Stellenmärkten verbessert sich gegenüber April um 11 auf 145 Punkte. Damit erreicht der Jobbörsen-Index zum zweiten Mal in Folge einen neuen Rekordwert. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) wächst um 20 auf neu 199 Punkte und erreicht damit ebenfalls ein Allzeithoch. Renato Profico, Country Manager von Monster.ch erklärt die deutliche Zunahme: «Die Schweizer Wirtschaft befindet sich nach wie vor in einer Phase robusten Wachstums. Verstärkend wirkt zusätzlich der Trend, dass sich das Internet als Rekrutierungskanal immer grösserer Beliebtheit erfreut.»

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 (100 Punkte) bis Juli 2007



Index Jobbörsen:

jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, topjobs.ch

Index Unternehmen:

Stellenangebote von den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen

Online-Stellenmarkt profitiert von steigender Nachfrage nach gewerblich-industriellen und technisch-naturwissenschaftlichen Berufen

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen	Index Unternehmen	Gesamtindex
Gewerbliche und industrielle Berufe	174 (+29)	220 (+14)	189 (+24)
Technische und naturwissenschaftliche Berufe	100 (+11)	264 (+41)	154 (+20)
Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit	110 (-23)	515 (+120)	245 (+25)
Informatik- und Telekommunikationsberufe	105 (-1)	217 (+33)	142 (+10)
Berufe in Verkauf und Kundenberatung	97 (-11)	151 (+40)	115 (+6)
Büro- und Verwaltungsberufe	110 (+2)	138 (-12)	119 (-3)
Berufe im Finanz- und Rechnungswesen	94 (-4)	120 (-24)	102 (-11)
Berufe in Human Resource Management / Aus- und Weiterbildung	71 (-14)	209 (+32)	117 (+1)
Unternehmensdienste, Consulting, Rechtsberufe	104 (-14)	127 (-35)	112 (-21)
Management und Kaderpositionen	174 (-19)	273 (+28)	207 (-3)
Berufe in Marketing, Werbung und Medien	100 (-14)	243 (-100)	147 (-43)
Berufe in Gastgewerbe und Tourismus	146 (+13)	96 (+9)	129 (+12)
Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft	643 (+518)	290 (+55)	525 (+364)
Medizinische Berufe	110 (-22)	132 (+21)	117 (-8)
Diverse Berufe	109 (+25)	242 (+44)	153 (+31)

Indexstand Juli 2007, 100=Januar 2006; in Klammern Veränderung zum Vorquartal April 2007; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber April 2007

Die Zahlen in der Tabelle geben die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an. Die Zahlen in Klammern geben die Veränderungen gegenüber dem Vorquartal (April 2007) an.

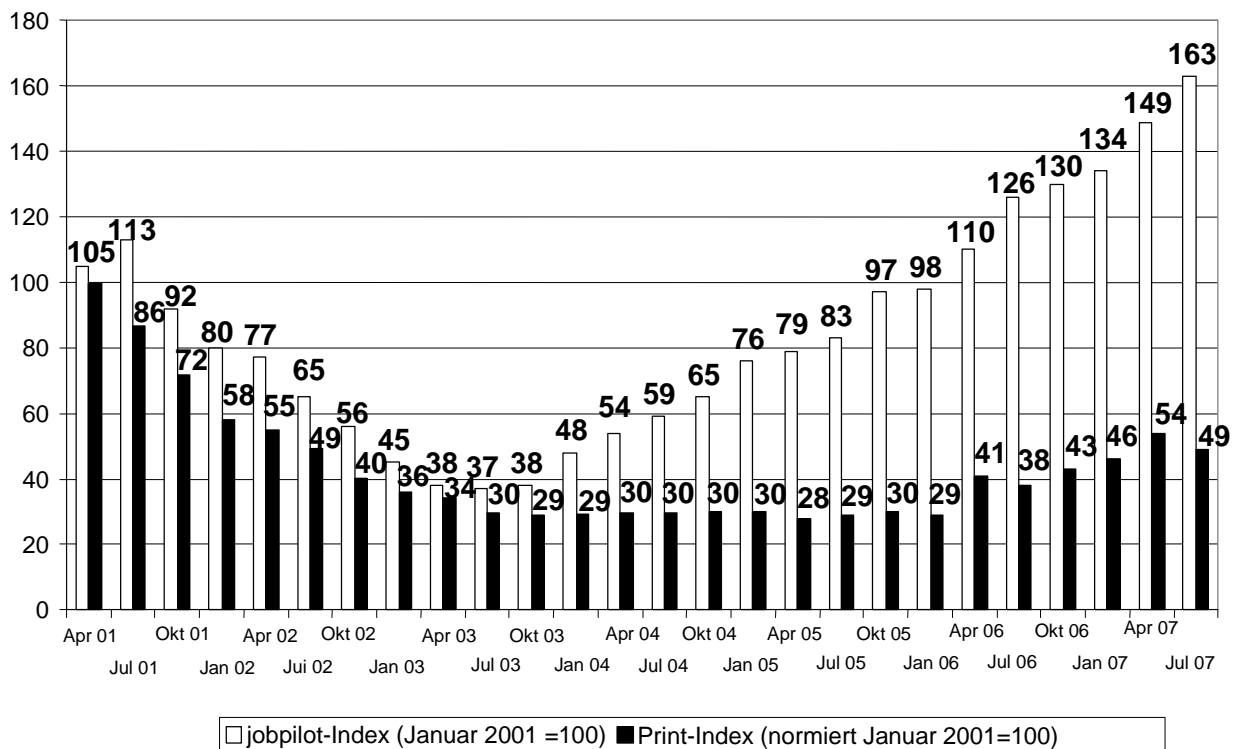
Besonders zugelegt haben die Berufsgruppen *Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft* (+364 Punkte), *Verkehr, Lager und Sicherheit* (+25 Punkte), *Gewerbliche und industrielle Berufe* (+24 Punkte), *Technische und naturwissenschaftliche Berufe* (+20 Punkte), *Berufe in Gastgewerbe und Tourismus* (+12 Punkte) sowie *Informatik- und Telekommunikationsberufe* (+10 Punkte).

Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen *Marketing, Werbung und Medien* (-43 Punkte), *Unternehmensdienste/Consulting/Rechtsberufe* (-21 Punkte), *Berufe im Finanz- und Rechnungswesen* (-11 Punkte), *Medizinische Berufe* (-8 Punkte), *Büro- und Verwaltungsberufe* (-3 Punkte) sowie *Management und Kaderpositionen* (-3 Punkte).

Online-Index vergrößert Abstand gegenüber Printmedien-Index

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratestatistik der Werbemediaforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index sinkt im aktuellen Quartal (Mai bis Juli 07) gegenüber dem Vorquartal um 5 auf 49 Punkte. Der Rückgang ist genauso wie im vergangenen Sommerquartal saisonal bedingt, da die Printmedien stärker als die Online-Medien von einer abnehmenden Nachfrage nach Stellenausschreibungen im Ferienmonat Juli betroffen sind. Dennoch liegt der Printmedien-Index über den Werten des Vorjahres.

Grafik: jobpilot-Index und Printmedien-Index (normiert)



Der Print-Index ab Januar 2006 und der jobpilot-Index sind nicht saisonbereinigt.

Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Websites wird vom Stellenmarktmonitor der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der jobpilot-Index bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen jobs.ch, jobpilot.ch und monster.ch gefolgt.

Über Monster Schweiz

Monster Schweiz (www.monster.ch) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Der Schweizer Hauptsitz der Monster Worldwide Switzerland AG befindet sich in Zürich, die Vertretung für die Romandie in Neuchâtel. Die Monster Worldwide Switzerland AG beschäftigt 32 Mitarbeitende. Sie ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York, seit 1994 im Bereich Online-Rekrutierung aktiv und eines der weltweit grössten Stellen-Portale im Internet. Das Angebot umfasst 38 nationale Webseiten. Monster Worldwide (NASDAQ: MNST) hat weltweit 5000 Mitarbeiter und ist in den Aktienindizes S&P 500 und NASDAQ-100 gelistet.

Weitere Informationen:

Monster Worldwide Switzerland AG
Micol Rezzonico
Area Marketing Manager Austria & Switzerland
Bändliweg 20
8038 Zürich
Tel.: 043 499 44 06
Fax: 043 499 44 44
E-Mail: micol.rezzonico@monster.ch